

Weiter**durch**bildung seit 1990

## Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen

**UVP - FFHVP - SUP**  
in der Erlaubnis, Genehmigung und  
Planfeststellung  
wasserrechtlich relevanter Vorhaben

14. November 2024

W241114

Gratis Seminartipps

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig

Information und Anmeldung:  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)  
Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: steinke@iwu-ev.de  
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •  
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •  
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz  
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •  
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase
- Immissionsschutz in der Bauleitplanung
- Altlasten in der Bauleitplanung
- Das Naturschutzrecht - Grundlagen und Aktuelles
- Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
- Verwertung mineralischer Abfälle -  
Aktuelle rechtliche Entwicklungen
- Beprobung fester Abfälle nach  
LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach  
VgV und UVgO
- Probenahme Kühlwasseranlagen
- Abwassertechnik - Regelungsverfahren  
für Belebungsanlagen
- Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht
- Dezentrale Abwasserbeseitigung -  
Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben
- Die neue "Mantelverordnung"
- Probenahme Abwasser
- Tieffrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung  
und Beurteilung
- Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
- Bergrecht - Grundlagen und umweltrechtliche Bezüge

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

W241114

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg

**Geschäftsbedingungen:**  
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.  
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

**Stornierung**  
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

**Haftung**

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt  
am 14. November 2024 das Seminar

## Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Nicht nur die EU-Wasserrahmenrichtlinie hat Einfluss auf den gesetzlichen und inhaltlichen Rahmen, in dem sich Vorhaben der Gewässerbenutzung bzw. des Ausbaus und der wesentlichen Umgestaltung von Gewässern orientieren müssen.

Weitere **maßgebliche** europäische Richtlinien aus dem Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, umgesetzt in nationales Recht, greifen **unmittelbar** in die förmlichen Verfahren zur Zulassung und Gestattung ein.

Neben der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (s. § 34 ff. BNatSchG) und der Richtlinie zur Projekt-UVP (s. UVPG i.d.F. vom Februar 2010) entfaltet auch die Richtlinie zur UVP für Pläne und Programme (SUP-RL; s. § 14 ff. UVPG) unmittelbare Wirkung auf das Handeln der Wasserbehörden des Bundes und der Länder.

Nicht zuletzt das nationale Artenschutzrecht und das Umweltschadensgesetz haben einen großen Einfluss auf die Realisierbarkeit wasserbaulicher Projekte.

Alle diese Regelwerke haben somit weitreichende Folgen für konkrete Projekte und Pläne. Ihre formalen Vorgaben müssen nunmehr in der täglichen Praxis der wasserrechtlichen und -fachlichen **Plan- und Genehmigungsverfahren** „mit Leben“ erfüllt werden.

Arbeitshilfen und Leitfäden sind jung und es mangelt vielfach an konkreten praktischen Beispielen der unmittelbaren Anwendung und Umsetzung.

An Beispielen (Ausbau, Herstellung von Gewässern; wasserrechtlicher Erlaubnis zur Einleitung bzw. Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser, SUP zu Hochwasserschutzplänen; u.v.m.) werden Theorie und Praxis der Regelungsumsetzung aus der Sicht der Betroffenen (Vorhabenträger, Behörden, Kommunen, Planer) behandelt.

Einen wichtigen Schwerpunkt des Seminars bilden die eigenen Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam Wege aufzuzeigen, um kosten- und zeiteffiziente wasserrechtliche Planaufstellungs- und Genehmigungs- oder Erlaubnisverfahren mit rechtssicheren Ergebnissen zu erreichen.

Das Seminar richtet sich an alle öffentlichen und privaten Vorhabens- und Entscheidungsträger, die sich mit der Aufstellung von wasserfachlichen Plänen bzw. der Realisierung und Zulassung wasserrechtlicher relevanter Projekte befassen.

Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Werder-Havel

## PROGRAMM

Donnerstag, 14. November 2024

09.30 Uhr	<b>Einführung in die EU-Richtlinien: Projekt-UVP, Plan-UVP, FFH-RL (BNatSchG)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Europäische Richtlinien im Kontext wasserrechtlicher Regelungen des Bundes und der Länder</li><li>- Fachgesetzliche und fachwissenschaftliche Anforderungen an die Praxis</li><li>- Antragsunterlagen</li><li>- Praxisbeispiele für Materialien und Hinweise</li></ul>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>Berührungspunkte wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen mit UVP, SUP, FFH-VP</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- WHG, LänderWG und UVPG und BNatSchG</li><li>- Schnittmengen und Unterschiede der Umweltprüfungen: Begrifflichkeiten, Inhalte, Anwendungsbereiche</li><li>- Antragskonferenzen - ‚scoping‘</li><li>- Untersuchungsraum - Gebietsschutz</li><li>- Abschtichtung von Prüfinhalten</li><li>- Rechtswirkungen - Beteiligungen</li><li>- Zeitpunkt, Art und Umfang der Anwendung</li></ul> <b>Allgemeine und spezielle Fallbeispiele</b>
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>Aufbau und Inhalt: UVP-Vorprüfung, Umwelt- u. FFH-Verträglichkeitsstudie, Umweltbericht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begrifflichkeiten - Definition, Erklärung</li><li>- Prüfschritte (Vorprüfung oder ‚screening‘, Verträglichkeitsprüfung, Ausnahmeregelungen)</li><li>- Kernelemente (Bestand, Empfindlichkeit, Art und Umfang der Vorhabenswirkungen)</li><li>- Bedarfsanalyse - Prüfung von Alternativen</li><li>- Gesetzliches Vorsorgeprinzip</li><li>- Vermeidung und Minimierung - Projektoptimierung</li><li>- Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen</li><li>- Rolle Antragsteller, TÖBs und Öffentlichkeit</li></ul>
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	<b>UVP, SUP, FFH-VP und wasserfachliche Planungen/ wasserrechtliche Zulassungen - Fallbeispiele</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Moderierte Diskussion zu den Hauptproblemfeldern</li><li>- Aufzeigen negativer wie positiver Handlungsansätze und praktischer Vorgehensweisen</li><li>- Diskussionsergebnisse - Maßnahmenkatalog („Leitfaden“)</li><li>- Exkurs: Rolle des speziellen Artenschutzrechts und des Umweltschadensgesetzes bei wasserrechtlichen Verfahren</li></ul>
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung

✂.....

## Anmeldung zum Seminar W241114 am 14. November 2024

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
<b>479€</b> Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
<b>Übernachtung</b>	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift